

TANZPLAN DÜSSELDORF

# take-off junger tanz



[WWW.TAKE-OFF-JUNGER-TANZ.DE](http://WWW.TAKE-OFF-JUNGER-TANZ.DE)

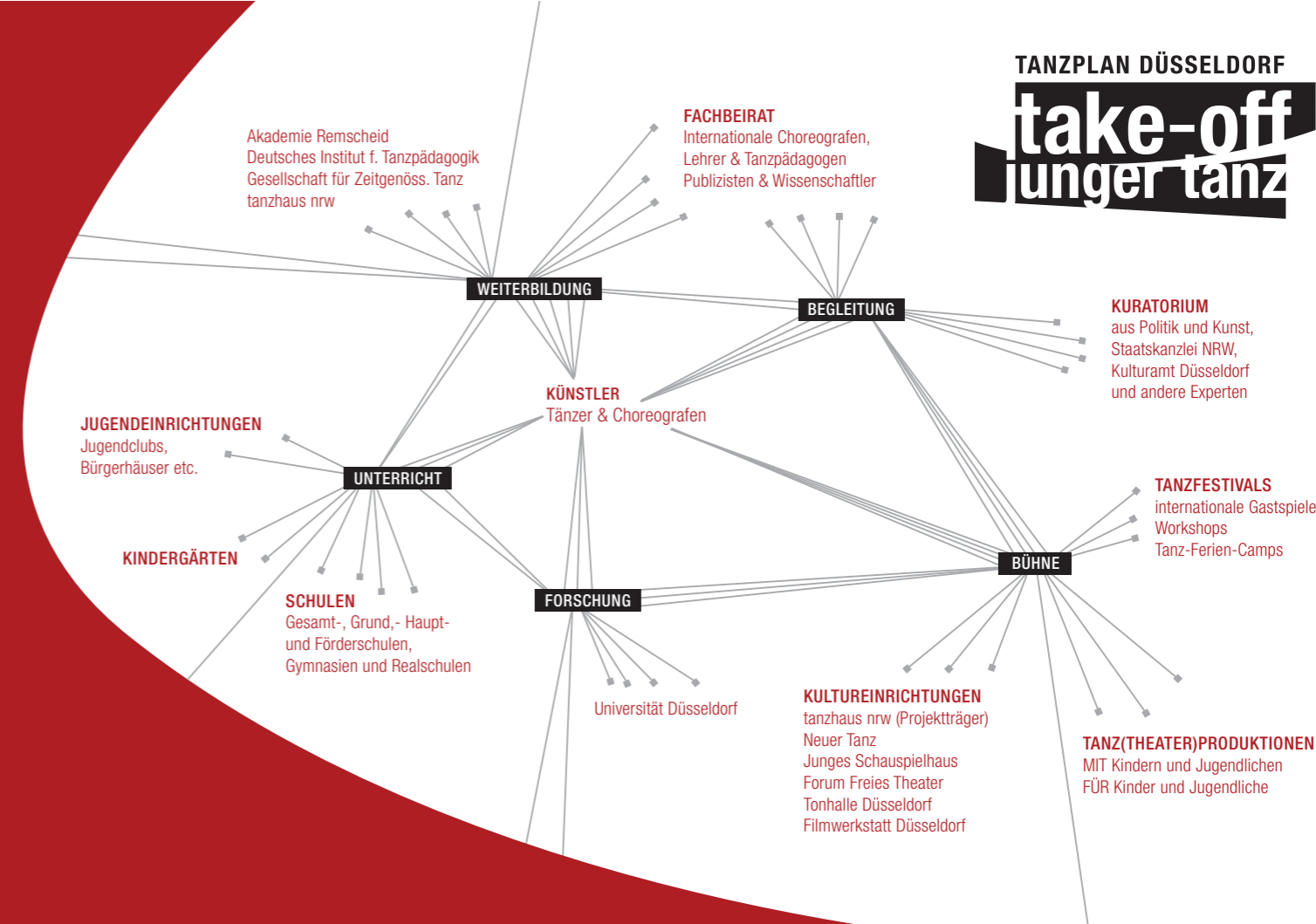


Im Namen des Tanzes:

# Netzwerke

„Netzwerken“ – das ist kein Modewort, sondern eine notwendige Qualität, die *Take-off* u.a. ausmacht: Nur durch ein neues Zusammenspiel kultureller, sozialer und weiterbildender Einrichtungen in der Stadt kann der Tanz in Düsseldorf auch nachhaltig Früchte tragen! Schulen kooperieren z.B. mit Choreografen, dem tanzhaus nrw oder den Düsseldorfer Symphonikern, um gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen Tanz(theater)produktionen zu erarbeiten und damit Tanzkunst kontinuierlich zu vermitteln. Mit einem vielseitig ausgewählten Kuratorium, dem Dr. Veronika Dübgen vom Theaterbeirat der Stadt Düsseldorf vorsitzt, wird das Projekt politisch und künstlerisch begleitet. Tänzer und Choreografen sitzen diesem Gremium ebenso bei, wie Vertreter der Universität, der Staatskanzlei NRW, des Kulturamtes der Stadt und Schulrektoren. Projektbegleitend bringen externe, internationale Fachberater ihre Erfahrungen nach Düsseldorf, und – neben den Spielstätten, Schulen und Jugendzentren der Stadt – helfen Weiterbildungseinrichtungen und Künstler, das Projekt voran zu treiben.

Tira, 24 Jahre



TANZPLAN DÜSSELDORF  
**take-off**  
**junger tanz**

# Take-off: Junger Tanz im Überblick

## TANZPRODUKTIONEN MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN

- » Gemeinsam mit international professionell arbeitenden Künstlern lernen die jungen Tänzer, Bühnenstücke zu entwickeln.

## TANZPRODUKTIONEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

- » Intensivierte Präsentation von Bühnenaufführungen für ein junges Publikum in Form von Eigenproduktionen und Gastspielen.

## TANZFESTIVALS

- » Tanzkunst auf der Bühne sowie Workshops in konzentrierter Form machen Bewegung in ihrer ganzen Faszination erlebbar und schaffen eine breite Öffentlichkeit.

## TANZUNTERRICHT IN SCHULEN, JUGENDZENTREN UND KINDERGÄRTEN

- » Tanz zieht als reguläres Unterrichtsfach in Düsseldorfer Institutionen ein.

## WEITERBILDUNG FÜR TANZPÄDAGOGEN UND CHOREOGRAFEN

- » Fortbildungen garantieren, dass Schullehrer und Choreografen die Kompetenz erhalten, Kinder und Jugendliche zu unterrichten.

## FORSCHUNG & EVALUIERUNG DES PROJEKTES

- » Neueste wissenschaftliche Erkenntnisse fließen direkt in die Projektarbeit.

## VERNETZUNG UND KOOPERATIONEN

- » Durch intensive Kooperationen zwischen Kultur-, Bildungs- und Sozial-einrichtungen erhält Düsseldorf ein Kompetenznetzwerk für Tanz.

## Inhalt

### 02 IN DER BUNDESREPUBLIK EINMALIG!

Grußworte zum Projektstart

### 04 VISION EINER TANZENDEN STADT

Interview mit Bertram Müller, Direktor tanzhaus nrw

### 06 AUFBRUCH IN EINE NEUE TANZGESELLSCHAFT

Ziele und Aufgaben von Take-off

### 08 TANZPARTNER IN DÜSSELDORF

Die Veranstalter und Produzenten

### 10 JUNGE KUNST IM TANZ-THEATER

Dramaturgie & Bühnenerfahrung

### 12 JUNGE SCHULE: TANZ IM UNTERRICHT

Vermittlung & Handwerk

### 14 TAKE-OFF: JUNGER TANZ BILDET WEITER

Tanzfortbildung & Evaluierung

### 16 SERVICE

Impressum & Adressen

Kaj, 4 Jahre



**HORTENSIA VÖLCKERS, KÜNSTLERISCHE DIREKTORIN, KULTURSTIFTUNG DES BUNDES:** »Die Kulturstiftung des Bundes freut sich ganz besonders, mit *Take-off: Junger Tanz* beste, von erfahrenen Profis des tanzhaus nrw entwickelte und durchgeführte Nachwuchsarbeit zu unterstützen. Ob über zeitgenössischen Tanz oder HipHop: die Kinder und Jugendlichen werden mit diversen Stilrichtungen und künstlerisch tänzerischen Ausdrucksformen verschiedener Kulturen vertraut gemacht und - woran uns besonders liegt - zu einer eigenen schöpferischen Arbeit ermuntert. Darüber hinaus werden Ausbildungskonzepte für Tanzpädagogen erarbeitet, deren Vermittlungsansatz in der Verquickung von Theorie und Praxis auch für andere Kunstsparten vorbildhaft sein könnte. Eine runde Sache und bis ins Detail wohl durchdacht.«

**MADLINE RITTER, PROJEKTLITERIN TANZPLAN DEUTSCHLAND, KULTURSTIFTUNG DES BUNDES:** »Das tanzhaus nrw hat mit einem Gesamtkonzept überzeugt, das sich ganz und gar der künstlerischen Breitenarbeit verschreibt und von dem regional und überregional eine entscheidende Strukturförderung des Tanzes zu erwarten ist. *Take-off: Junger Tanz* greift weit über das Thema 'Tanz in der Schule' hinaus. Keinem anderen Projekt im Rahmen von *Tanzplan Deutschland* ist es gelungen, so viele Partner zusammenzubringen, um den Tanz mit und für Kinder in die Schulen, in die Jugendzentren und in die Theater in Düsseldorf zu tragen. Kinder und

Jugendliche aus unterschiedlichsten Sozialisierungen und Kulturkreisen erhalten die großartige Chance, in tänzerischer Form Kunst am eigenen Leib zu erleben. Dass das mit viel Spaß an der Sache geschehen wird, davon gehen wir aus.«

**DR. VERONIKA DÜBGEN, VORSITZENDE DES THEATERBEIRATS DER LANDESHAUPTSTADT DÜSSELDORF:** »Die in der bundesrepublikanischen Bildungslandschaft als 'Düsseldorfer Modell' beachteten und diskutierten Aktivitäten, Künstler in die Schulen zu integrieren, gehen jetzt mit *Take-off* einen Schritt weiter und vernetzen die diversen Kultur-, Bildungs- und Freizeitangebote in Düsseldorf. Damit gibt Düsseldorf den Startschuss für ein Vorhaben, das - in der Bundesrepublik bisher einmalig - Tanz als Medium der Integration und ästhetische Bildung verbindet.«

**HANS-HEINRICH GROSSE-BROCKHOFF, KULTURSTAATSEKRETÄR NRW:** »*Take-off: Junger Tanz* zeigt modellhaft auf, wie Tanzkunst den Heranwachsenden vermittelt werden kann und wie durch die Einbeziehung ganz unterschiedlicher Orte, Veranstalter und künstlerischer Ansätze ein breiter Zugang ermöglicht wird. Das Projekt zielt darauf ab, sich am Ende als Strukturkonzept für andere Kommunen anbieten zu können.«

Merlin, 8 Jahre

»Jetzt ist der beste Augenblick, mit solch einem Projekt wie *Take-off* zu beginnen! Jetzt? Ja, jetzt! Aber jetzt ist so bald. Das Leben ist so bald!«

Marcus Grolle, Choreograf



In der Bundesrepublik **einmalig!**



»Beim Tanzen kann ich Gefühle reinbringen.« *Maureen, 15 Jahre*

»Ich kann mich frei bewegen, muss nicht so viel herumlaufen, wie beim Fußball.« *Emma, 5 Jahre*

»Tanzen schafft Kontakt zu Anderen.« *Laryssa, 14 Jahre*

Amanda, 13 Jahre

# Vision

einer tanzenden Stadt

## BERTRAM MÜLLER, WELCHE VISION STEHT HINTER TAKE-OFF?

»Meine Vision ist, dass ganz Düsseldorf tanzt. Frauen, Männer, vor allem aber Kinder und Jugendliche. Jeder, der hier lebt, soll aus eigener Erfahrung sagen können: Düsseldorf ist eine Tanzstadt! Um das zu erreichen, braucht es eine starke institutionelle Verankerung des Tanzes in unserer Stadt. Wir wollen ein Kompetenzzentrum für die Vermittlung von Tanzkunst für Jugendliche und Kinder schaffen, das nachhaltig Bestand haben soll. Dafür konnten wir zahlreiche Schulen, Tänzer, Choreografen, etablierte Kultureinrichtungen und andere Veranstalter gewinnen. Dieser Netzwerkgedanke ist die dafür notwendige, strukturelle Maßnahme.«

## WELCHE BESONDERHEITEN BIETET TAKE-OFF. JUNGER TANZ IN DER VERMITTLUNG VON TANZ?

»Ein wichtiges Ziel des Projekts liegt darin, Tanz als Kunstfach in Schulen zu verankern und Tanz als einen Weg des Zugangs zur Kunst zu ermöglichen. Wir vermitteln Kindern die gesamte kulturelle und ästhetische Vielfalt. Denn: Jedes Kind hat eine andere Seele und daher auch einen individuell eigenen Zugang zum Tanz. *Take-off* steht nicht für eine Instrumentalisierung oder Verzweckung von Kunst im Dienste sozialpädagogischer, therapeutischer Konzepte oder politischer Intentionen. Das schließt aber nicht aus, dass derartige Nebeneffekte, besonders durch die Sparte Tanz, erreicht werden können.

Mit dem Konzept von *Take-off* verfolgen wir eine individuelle Vermittlung. Die künstlerische Identität und Kompetenz der Heranwachsenden soll gefördert werden. Tanzkunst soll als etwas erlebt werden, das durch Körper-Erfahrung und Bewegung im wahrsten Sinn des Wortes begriffen wird. Das ermöglicht eine Freisetzung von Eigenart, selbst gewollter Disziplin, kreativem Miteinander und Mut zur gestalteten Individualität, eine wichtige Kompetenz auch für das zukünftige Berufsleben der Jugendlichen.«

*Interview mit Bertram Müller, Direktor tanzhaus nrw*

# Aufbruch

in eine neue Tanzgesellschaft

**WARUM SOLL EINE GANZE STADT TANZEN?** Weil Tanz mehr vermag, als bisher deutlich geworden ist: Tanz kann Vermittler verschiedener Kulturen sein. Tanz fördert nicht nur die ästhetische Bildung, sondern auch die emotionalen und physischen Stärken von Kindern und Jugendlichen. Doch bisher wurde dieses Potenzial in Deutschland kaum genutzt. *Take-off: Junger Tanz* setzt genau hier an und schafft am Beispiel der Stadt Düsseldorf völlig neue und nachhaltige Strukturen für junge Tanzkunst: Damit möglichst die gesamte Stadt von der Freude am Tanz profitieren kann!

Unter der Federführung des tanzhaus nrw etabliert sich ein umfassendes **KOMPETENZNETZWERK FÜR TANZ** mit dem Ziel, einer hautnahen Vermittlung von künstlerischen Ausdrucksformen. Kooperationspartner des tanzhaus nrw sind bisher das Junge Schauspielhaus, Forum Freies Theater, Neuer Tanz, die Tonhalle, Filmwerkstatt, Akademie Remscheid, das Deutsche Institut für Tanzpädagogik, die Gesellschaft für Zeitgenössischen Tanz sowie langfristig kooperierende Gymnasien, Real-, Haupt-, Gesamt- und Förderschulen sowie Kinder- und Jugendeinrichtungen, die Universität Düsseldorf, ortsansässige und externe Choreografen, Tänzer und Tanzpädagogen.

*Take-off* greift dabei auch auf Erfahrungen aus dem Ausland zurück. Choreografen und Künstler aus Großbritannien und den Niederlanden

bringen ihr Wissen z.B. als Pädagogen und Workshopleiter, aber auch im projektbegleitenden Fachbeirat ein. **INTERNATIONALE TANZFESTIVALS** finden statt sowie ein neues großes Angebot an **GASTSPIELEN UND PRODUKTIONEN. WORKSHOPS** helfen, dass die jungen Zuschauer nicht nur konsumieren, sondern auch am künstlerischen Prozess aktiv teilhaben. Die jungen Tänzer lernen, gemeinsam künstlerische Arbeiten zu entwickeln und zur Aufführung zu bringen.

**TANZ ALS UNTERRICHTSFACH** in Schulen, Jugendzentren und Kindergärten ist Ziel und Strategie zugleich. So wird ein tänzerischer Zugang zur Kunst im Rahmen von Breitenarbeit in der ästhetischen Bildung geschaffen. Ein qualifiziertes **FORTBILDUNGSANGEBOT** für Pädagogen und Tänzer und eine wissenschaftliche Begleitung des Projektes stellen sicher, dass der Tanzunterricht auch nach Ablauf der Projektförderung weiterhin angeboten werden kann.

- » *Take-off: Junger Tanz* ist ein einzigartiges Projekt. Es ist auf fünf Jahre angelegt und wurde auf Initiative der Kulturstiftung des Bundes im Rahmen von *Tanzplan Deutschland* aus der Taufe gehoben.
- » *Take-off!* Das ist ein Aufbruch zu mehr Tanz in dieser Stadt! Denn Tanz fördert nicht nur emotionale Intelligenz oder soziale und physische Entwicklungen: Es macht richtig Spaß!



David, 5 Jahre  
Bette, 4 Jahre

# Tanzpartner in Düsseldorf

Das TANZHAUS NRW, ein in Europa wohl einzigartiges Haus für den Tanz, öffnete 1998 in einem ehemaligen Straßenbahndepot seine Pforten. Auf 4.000 Quadratmetern Fläche zeigt das Haus in zwei Sälen rund 200 wechselnde Bühnenveranstaltungen pro Jahr und bietet in acht Studios durchschnittlich 250 Kursen und Workshops wöchentlich an. Das tanzhaus nrw ist Theater und Tanzschule zugleich, Produktionsstätte für freie Choreografen aus Nordrhein-Westfalen und Europa und begeistert ein stetig wachsendes Publikum für den zeitgenössischen Tanz in seiner ästhetischen und kulturellen Vielseitigkeit. Pionierarbeit leistete das tanzhaus nrw gemeinsam mit einer Vielzahl von Künstlern und anderen Partnern, um den Nachwuchs an die Sparte Tanz heran zu führen. Bereits durch die Landeshauptstadt Düsseldorf im Jahr 2004 mit einer Sonderehrung ausgezeichnet, verstärkt das tanzhaus nrw diese Arbeit mit *Take-off*: Mit der intensiven lokalen, regionalen und internationalen Vernetzung will das tanzhaus nrw seine Vermittlungskompetenz bei Kindern und Jugendlichen weitergeben und in Düsseldorf institutionell verankern.

Das JUNGE SCHAUSPIELHAUS (JS) ist eine eigenständige Abteilung des Düsseldorfer Schauspielhauses und existiert in dieser Form seit 30 Jahren. In den vergangenen Jahren hat das JS mit seinem viel gelobten Schauspieler-Ensemble in Kooperation mit dem tanzhaus nrw bereits ansatzweise einen Schwerpunkt Tanz-Theater entwickelt, der Wort- und Bewegungskunst auf neue Weise für das Genre „Kinder- und Jugendtheater“ verbindet und der inzwischen über die Grenzen Düsseldorfs hinaus große Beachtung gefunden hat. Durch die Beteiligung am Projekt *Take-off: Junger Tanz* entwickelt sich die Begegnung von Tanz und Theater zum besonderen Merkmal der Arbeit des JS: In den kommenden Spielzeiten soll mit je einer Tanztheaterinszenierung für die Aller kleinsten (ab 3), für Kinder an der Schwelle zum Erwachsenwerden (ab 10) und für Jugendliche (ab 15) der *Take-off-Junger-Tanz-Virus* bei allen Altersgruppen eingepflanzt werden.

Das FORUM FREIES THEATER (FFT) hat sich seit seiner Gründung in Düsseldorf 1999 zu einem der wichtigsten Zentren für freies Theater in NRW und im deutschsprachigen Raum entwickelt. Mit seinen zwei Spielstätten, FFT Jutta und FFT Kammerspiele, sowie einem Team aus zehn Mitarbeitern bietet das FFT ideale Produktionsbedingungen für darstellende Kunst aller Genres. Das FFT agiert in einem Netz mit zahlreichen Kooperationspartnern in Düsseldorf, NRW, deutschlandweit und international. So bietet es ein lebendiges Forum für die aktuellen Entwicklungen im zeitgenössischen Theater. Seine regelmäßige künstlerische Projektarbeit mit Jugendlichen wird das FFT im Rahmen von *Take-off* weiter ausbauen: Namhafte Choreografen und freie Theatermacher aus dem In- und Ausland erarbeiten mit Düsseldorfer Jugendlichen Stücke, die am FFT unter professionellen Bedingungen aufgeführt werden. Darüber hinaus bieten Workshops, Inszenierungsbesuche und Gespräche mit Künstlern vielfältige Möglichkeiten für junge Leute, Tanz und Theater aus der Nähe und in der Praxis kennen zu lernen.

Das Tanzensemble NEUER TANZ arbeitet unter der Leitung des Bildenden Künstlers VA Wölfl im Marstall Schloss Benrath in Düsseldorf. Es gilt als richtungweisendes und eines der profiliertesten, freien Tanz-Ensembles in Deutschland. Im Rahmen des Projekts *Take-off* gibt Neuer Tanz Jugendlichen zwischen 15 und 18 Jahren die Möglichkeit, Einblicke in die Arbeit des Ensembles zu gewinnen. Die Vorstellungsbesuche werden vor- und nachbereitet. Die Schüler nehmen an Proben teil, es gibt Gespräche mit den Tänzern und der Regie über die Gestaltungsmittel wie Raum, Ton, Licht, Bewegung, Photographie und Architektur. Das Ziel ist, einen regelmäßigen Kontakt des Ensembles mit Düsseldorfer Schulen aufzubauen und damit Jugendlichen Zugang zum zeitgenössischen Kunstverständnis durch Teilhabe am Tanz zu ermöglichen.

Der Kuppelbau der TONHALLE DÜSSELDORF, direkt am Rhein gelegen, ist ein Wahrzeichen der Stadt Düsseldorf und gleichermaßen ein international renommiertes Konzerthaus, in dem die internationalen Stars der Musikwelt ihr Publikum begeistern. Seit über vier Jahren bietet die Tonhalle speziell für Kinder und Jugendliche unter dem Motto 'Voll auf die Ohren' eine große Anzahl konzertpädagogischer Aktivitäten an. Dieses Spektrum soll in der Kooperation mit *Take-off* um eine bedeutende Facette erweitert werden: Der Tanz als eine elementare Grundlage des Musizierens wird zum Schlüssel einer direkten und emotionalen Interaktion mit Live-Musik. Besondere Akzente sollen dabei in der Arbeit mit den jüngsten Zuhörern im Kindergartenalter sowie in der Auseinandersetzung mit dem zeitgenössischen Musikschaffen für Jugendliche gesetzt werden.

Die FILMWERKSTATT DÜSSELDORF ging 1976 aus der Filmgruppe Düsseldorf an der Kunstakademie hervor und ist seit 1992 als Zusammenschluss von Filmschaffenden ein gemeinnütziger Verein mit den Arbeitsbereichen Ausbildung (Seminare und Workshops), Vermietung von Film-Equipment und Schnittplätzen sowie Film-Veranstaltungen mit Schwerpunkt Videokunst, Kurz-, Experimental- und Dokumentarfilm. Besonders durch Musikvideos finden Jugendliche heute Zugang zum Tanz. Bei *Take-off* will die Filmwerkstatt 15 bis 18-Jährige mit Filmprojekten durch einen medienübergreifenden, schöpferischen Prozess führen. Begleitend hierzu organisiert die Filmwerkstatt Vorträge und Workshops zum Themenkreis „Jugendkultur - Körper, Mode, Tanz“ für Pädagogen und Jugendliche.

**MEHR AUFFÜHRUNGEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE!**

Mit einem vielseitigen Angebot will *Take-off* die jungen Düsseldorfer sowohl zum aktiven Tanzen als auch zum Besuch verschiedenster Bühnenstücke gewinnen. In Deutschland sind bisher nur wenige Produktionen für Kinder und Jugendliche zu finden. Erfahrungen in Großbritannien oder den Niederlanden, wo sich Tanzkunst für diese Altersgruppen bereits gut etabliert hat, zeigen, wie hilfreich Tanz bei der Entwicklung von Identität, Selbstvertrauen und sozialer Kompetenz ist. *Take-off* lädt verstärkt internationale Produktionen nach Düsseldorf ein, um einem jungen Publikum die Chance zu geben, Tanzkunst auf hohem professionellen Niveau und in seinen vielfältigen Handschriften zu erleben. Kinder und Jugendliche erfahren mit Hilfe von Workshops die künstlerische Entstehung der einzelnen Tanzstücke: Mit Unterstützung von Choreografen und Tänzern lernen sie, den Entstehungsprozess körperlich zu erfahren und zugleich zu reflektieren.

**EIGENE JUNGE PRODUKTIONEN!**

Produktionen werden mit Kindern und Jugendlichen aus Schulen und anderen Kooperationspartnern, wie Jugendzentren unter Mitwirkung internationaler Choreografen in fortlaufenden Kursen oder in Work-

shops erarbeitet. Dabei erfahren die Kinder und Jugendlichen nicht nur das Gefühl, wie es ist zu tanzen, sondern auch den kulturellen Background dieser Ausdrucksform. Sie lernen bei der eigenständigen Erarbeitung einer Tanzaufführung nicht nur ihre eigenen künstlerischen Potentiale kennen, sondern auch die Entstehung eines Bühnenstückes. Das Erlebnis, vor Publikum zu stehen, ist eine weitere wichtige Erfahrung für die Teilnehmer bei *Take-off*.

**FESTIVALS UND GASTSPIELE!**

Ensembles mit Kinder- und Jugendproduktionen aus aller Welt werden in den nächsten fünf Jahren das junge Publikum in Düsseldorf begeistern, u.a. die Pioniere des Jugendtanztheaters aus den Niederlanden, wie Arthur Rosenfeld von den Meekers, und Kopergieterij aus Belgien. Auch Royston Maldoom („Rhythm is it“) konnte für Düsseldorf gewonnen werden und entwickelt mit Düsseldorfer Kindern ein Stück. Die von Kindern und Jugendlichen erarbeiteten Tanzproduktionen sollen auf Tour gehen. Festivals mit internationalen Inzenierungen, Workshops, Schulaufführungen und „Tanz-Camps“ in den Schulferien runden das Angebot von *Take-off: Junger Tanz* ab.

»Auf der Bühne stehen, ist einfach geil: Ich arbeite lange Zeit hart daran, und wenn ich das dann endlich zeigen kann, ist das eine Ehre.«

*Kira, 15 Jahre*

»Tanzen ist so etwas Innerliches.«

*Finn, 10 Jahre*

Teilnehmerfest 2006,  
tanzhaus nrw

# Junge Kunst

im Tanz-Theater



# Junge Schule

## Tanz im Unterricht

»Die Lebensenergie der Kinder zu bewahren und tänzerisch umzusetzen, ist eine große Aufgabe.«

*Sabine Seume, Choreografin und Tanzpädagogin*

»Ich brenne darauf, das kreative Potential der Kinder kennen zu lernen.«

*Marcus Grolle, Choreograf*

### TANZ AUF SCHULBÄNKEN!

In ganz Deutschland findet sich kaum Tanzunterricht in Schulen. Die Ausnahme: Düsseldorf. In Grund-, Haupt-, Real-, Gesamt- u. Förderschulen sowie Gymnasien und Kindergärten soll den Kindern und Jugendlichen Tanzkunst als persönliche Ausdrucksmöglichkeit nahe gebracht werden. *Take-off* zielt auf die Integration von Tanzkunst als Schulfach.

Tanz wird als reguläres Unterrichtsfach für die unterschiedlichsten Altersstufen angeboten. Experten bauen auf ihren Erfahrungen aus dem In- und Ausland auf und laden ein, zeitgenössischen Tanz oder „Community Dance“ kennen und schätzen zu lernen. Professionelle Tänzer bringen ihre langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Schulen in NRW und das Know-How des tanzhaus nrw in den Schulunterricht mit ein.

In NRW lebende Schullehrer und Tanzpädagogen erhalten zusätzlich die Möglichkeit, auch als Projekt-Assistenten mit zu arbeiten, um sich für ihre eigene zukünftige Arbeit in den Schulen weiterzubilden.

### HIPHOP: AM START IN JUGENDCLUBS!

Nicht nur durch Tanzunterricht, sondern auch mit Filmbeispielen und anderen Medien, wie Writing, B-Boying, DJing und VJing vermitteln HipHop-Experten das gesamte Spektrum des HipHops. Abseits vom kommerziellen Mainstream von Viva und MTV, erfahren die Teilnehmer auch den philosophischen Background der HipHop-Kultur und erleben, dass Tanz auch Ausdruck einer ethischen Haltung sein kann. Professionelle HipHop-Tänzer und Choreografen unterrichten in fortlaufenden Kursen in den Jugendclubs.



Take-off: Junger Tanz bildet

# weiter

## BEWEGENDEN UNTERRICHT BRAUCHT DAS LAND!

Sowohl die Fachlehrer, als auch an den Schulen arbeitende Choreografen und Tänzer erhalten mit *Take-off* die Möglichkeit, sich weiterzubilden. Die Projektpartner bieten verschiedene Fortbildungen an: Kindertanzpädagogik und Tanz in der Schule wird z.B. vom Deutschen Institut für Tanzpädagogik (DIT) angeboten. Die Akademie Remscheid veranstaltet über die allgemeine Tanzpädagogik hinaus spezielle Kurse über „Musik und Rhythmik“, „musikalisches Bewegen“ und „Choreografie in der aktuellen Tanzszene“. Das tanzhaus nrw führt Workshops für HipHop, für Stimmbildung und Einführungen in den kreativen Tanz für Kinder im Vorschulalter durch.

## NACHHALTIGKEIT UND WISSENSCHAFTLICHE BEGLEITUNG

Prof. Dr. Heiner Barz arbeitet mit einem Team der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf an der wissenschaftlichen Evaluation des Projektes. Diese Studien sollen dem Projekt Impulse für die organisatorischen Fragen, das tanzpädagogische Programm von *Take-off*, aber auch für die kulturpolitisch-administrative Dimension liefern. Aufschlüsse hinsichtlich der bislang wenig erforschten Zusammenhänge von kulturpädagogischen Angeboten einerseits und Variablen der Persönlichkeitsentwicklung oder des wahrgenommenen Binnenklimas von pädagogischen Institutionen andererseits sind zu erwarten und werden in der zukünftigen Projektarbeit berücksichtigt.

»Tanzen ist inspirierend für andere Lebensbereiche und auch eine Chance, seinen Beruf zu finden.« *Jana, 14 Jahre*



»Das Tolle ist, vor ganz vielen Leuten auf der Bühne zu stehen und zu tanzen.«

*Emma, 5 Jahre*

Teilnehmerfest 2006,  
tanzhaus nrw

**Projekträger/Herausgeber:**  
tanzhaus nrw, die Werkstatt e.V.

**Redaktion:**  
Diane Müller, tanzhaus nrw

**Fotografie:**  
Ellen Bornkessel,  
www.ellen-bornkessel.de

Anke Schwarzer (S. 11, 15)

**Titelbild:** Jojo (17 Jahre),  
Kofie (18 Jahre), Bette (4 Jahre)

**Rückseite:** Shannon (10 Jahre),  
Maie (10 Jahre),

**Papier:** Fly, Papier Union  
**Druck:** RB Druck, Hagen

**Redaktionsschluss:**  
Juni 2006

**Take-off: Junger Tanz. Tanzplan Düsseldorf** ist ein Projekt im Rahmen von Tanzplan Deutschland, einem Förderprojekt der Kulturstiftung des Bundes, unterstützt durch die Landeshauptstadt Düsseldorf, den Ministerpräsidenten des Landes NRW, die Kunststiftung NRW, die Stadtwerke Düsseldorf, die Kunst- und Kulturstiftung der Sparkasse Düsseldorf und die Stiftung Van Meeteren Düsseldorf. Der Tanzplan Düsseldorf ist eine Kooperation Düsseldorfer Kultur-, Bildungs- und Sozialeinrichtungen unter der Gesamtleitung des tanzhaus nrw.

WWW.TAKE-OFF-JUNGER-TANZ.DE

**Gesamtleitung:**  
Bertram Müller  
bmueller@take-off-junger-tanz.de

**Projektkoordination:**  
Martina Kessel,  
mkessel@take-off-junger-tanz.de

**Finanzen:**  
Simone John  
sjohn@take-off-junger-tanz.de

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:**  
Angela Vučko  
avucko@take-off-junger-tanz.de

**Öffentlichkeitsarbeit:**  
Diane Müller  
dmueller@take-off-junger-tanz.de

Aminata, 6 Jahre



# Adressen

## KONTAKT

**Take-off. Junger Tanz.**  
**Tanzplan Düsseldorf, Martina Kessel**  
Erkrather Str. 30, 40233 Düsseldorf  
Fon +49 (0)211 . 1 72 70-41 oder -0  
Fax +49 (0)211 . 1 72 70-17  
info@take-off-junger-tanz.de  
www.take-off-junger-tanz.de

**Bankverbindung**  
tanzhaus nrw - Take-off  
Kto 100 446 1792, BLZ 300 501 10  
Stadtsparkasse Düsseldorf

## PROJEKTRÄGER

**tanzhaus nrw, die Werkstatt e.V.**  
Erkrather Str. 30, 40233 Düsseldorf  
Fon +49 (0)211 . 1 72 70-0  
Fax +49 (0)211 . 1 72 70-17  
info@tanzhaus-nrw.de  
www.tanzhaus-nrw.de

**Tanzplan Deutschland e.V.**  
Paul-Lincke-Ufer 42/43, 10999 Berlin  
Fon +49 (0)30 . 69 57 97-10  
info@tanzplan-deutschland.de  
www.tanzplan-deutschland.de

## PARTNER / VERANSTALTER

**Junges Schauspielhaus**  
Münsterstrasse 446, 40470 Düsseldorf  
Fon +49 (0)211 . 85 23 711  
Fax +49 (0)211 . 85 23 730  
junges@duesseldorfer-schauspielhaus.de  
www.junges-schauspielhaus.de

**Forum Freies Theater**  
Jahnstraße 3, 40215 Düsseldorf  
Fon +49 (0)211 . 8 76 78 70  
Fax +49 (0)211 . 8 76 78 727  
info@forum-freies-theater.de  
www.forum-freies-theater.de

**NEUER TANZ**  
**Marstall Schloss Benrath**  
Urdenbacher Allee 10, 40593 Düsseldorf  
Fon +49 (0)211 . 7 18 77 77  
Fax +49 (0)211 . 7 10 32 91  
neuertanz@neuertanz.com  
www.neuertanz.com

**filmwerkstatt düsseldorf e.v.**  
Fliegerstraße 32, 40489 Düsseldorf  
Fon +49 (0)211 . 4 08 07 01  
Fax +49 (0)211 . 4 08 07 97  
mail@filmwerkd.de  
www.filmwerkd.de

**Tonhalle Düsseldorf**  
**Düsseldorfer Symphoniker**  
Ehrenhof 1, 40479 Düsseldorf  
Fon +49 (0)211 . 8 99 61 23  
Fax +49 (0)211 . 8 92 93 06  
tonhalle@stadt.duesseldorf.de  
www.tonhalle-duesseldorf.de

**Gesellschaft für Zeitgenössischen Tanz NRW e.V. / NRW Landesbüro Tanz**  
Im Mediapark 7, 50670 Köln  
Fon +49 (0)221 . 226 57 50  
Fax +49 (0)221 . 226 57 51  
info@tanznrw.de  
http://tanznrw.de

**Akademie Remscheid**  
Küppelstein 34, 42857 Remscheid  
Fon +49 (0)21 91 . 7 94-0  
Fax +49 (0)21 91 . 7 94 05  
info@akademieremscheid.de  
http://akademieremscheid.de

**DiT - Deutsches Institut für Tanzpädagogik e.V.** - Hauptsitz -  
Eichborndamm 129-139, 13403 Berlin  
Fon +49 (0)30 . 417 07 793  
Fax +49 (0)30 . 417 07 794  
office@i-tp.de  
http://www.i-tp.de

**Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf**  
**Erziehungswissenschaftliches Institut**  
Universitätsstr. 1, 40225 Düsseldorf  
Fon +49 (0)211 . 81 - 120 39  
Fax +49 (0)211 . 81 - 134 68  
http://www.phil-fak.uni-duesseldorf.de/ew/  
http://www.uni-duesseldorf.de

**PROJEKTRÄGER**

**tanzhaus nrw, die Werkstatt e.V.**  
Erkrather Str. 30, 40233 Düsseldorf  
Fon +49 (0)211 . 17270-0  
Fax +49 (0)211 . 17270-17  
info@tanzhaus-nrw.de  
www.tanzhaus-nrw.de



**WWW.TAKE-OFF-JUNGER-TANZ.DE**